

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1725-31.12.1728

20. - 21. Februar 1728

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080)

F E B R U

d. 20. Vormittag den Evang. Johanne collatio,
 nitat. Nachmittag wolte ich um 3. Ufr noch
 einmahl Mr Leeke besuchen, allein als ich
 mitten auf dem Platz im Castel Ram, so man
 fast das firden und die Linsen Ramen nur
 unter den Föhlern und Weinend. Aber als
 Mr Leeke das firden betrat da er ihn
 vernohr eintruf auch Alippo über Persien,
 welcher den Tod des Königs arisier, der
 nach fünfzehn Monathen in dorten auf
 gestorben und begraben ist das den Mon
 brantz den 30. Octob. solte genöth
 werden. Die Barbaren ist gestorben
 die Spanier haben Gibraltar belagert
 und die Belagerung wirden aufgeho
 ben nach dem der 8. a 10000 Mann
 abgezogen. Der Kaiser hat die Stori
 ligkeit wegen der Ostendischen Com
 pagnie so brögelegt, daß sie in 7
 Jahren nicht sollen nach Indien
 fahren. Die Fürsten und Persier
 vergrößern sich die Auscoviter
 aus dem Lande zu jagen.
 d. 21. Vormittag besuchte mich Mr
 Lauder da habe den Evang. Joha.

nen collationirt. Auf Mittag um

4. Uhr wand Mr Geeke begraben. Es
begleiteten ihn 61. Palagius mit

noch 3 mässigen Sabe führte man

9. Stück ab. Es sol ofungst 30.

Jahr alt geworden sein. Alle Einte

lauche mit phantzer collation ist

Es mußte zu den folgenden feierlich

Rom man, dessen Mann von wenig Tagen

gestorben.

22. An diesem Sonntage Reminiscere liest
mir Capt. Tully auf. Es mußte zu den

St. Gouv. gegen anzu sein

Auf schnell mit Mr Tander im Vorgr

Es proponierte Malabari. Die Mittag

won in die St. Gouv. Nach Mittag ficht

wie unser Portug. Hofsam liest. Es

unmöglich Eins auf Trag von 10

d. d. d. d.

23. Mit der collation die Evang. Johannis
fertig geworden. An St. Comend and

Es rap mit an die St. Missionaries ge

weisen. Die Abende mußte in den folgenden

Richt einer Traa actum ficht, da Carl

Sallie sich copuliert liest mit einem

jüngel. Lady. Es man bei Mr Fawke

zu Gast mit 20. personis.